

Selbstbild & Verhaltenskodex

Bundesverband Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV)

1. Vision

Ein sicheres, resilientes und vernetztes Europa durch Förderung sicherer Kommunikationslösungen

2. Mission

Der PMeV ist die starke Stimme für sichere, einsatz- und geschäftskritische Kommunikationslösungen. Wir fördern Innovation, Harmonisierung, offene Standards und begleiten neue Trends und Entwicklungen – gestützt durch die dem PMeV zugehörige PMRExpo als europäische Leitmesse für sichere Kommunikation sowie durch eine professionelle Verbandsarbeit.

3. Ziele des PMeV

3.1. Plattform & Austausch

Der PMeV bildet eine Plattform und einen Rahmen für den aktiven Austausch zu politischen, gesellschaftlichen, technischen und regulatorischen Themen. Diese Plattform dient dem neutralen, herstellerunabhängigen und partnerschaftlichen Dialog. Der PMeV versteht sich als Netzwerk, das sowohl nach innen als auch nach außen wirkt.

3.2. Offenheit & Interessenvertretung

Der PMeV richtet sich ausschließlich nach den Interessen seiner Mitglieder und ist offen für alle interessierten Marktteilnehmer (Anwender, Hersteller, System- und Applikationshäuser, Netzbetreiber, Dienstleister, Wissenschaft, öffentliche Hand und weitere Akteure), die an sicheren Kommunikationslösungen interessiert sind.

3.3. Erfolgskriterien

Der Verband ist erfolgreich, wenn er

- die Interessen seiner Mitglieder verfolgt und diese bei Regierungen, Normungsgremien und Regulierungsbehörden angemessen vertritt,
- den fachlichen Austausch zwischen Mitgliedern und weiteren Marktteilnehmern fördert,
- das Ökosystem kritischer Kommunikationslösungen stärkt.

4. Verhaltenskodex der PMeV-Mitglieder

4.1. Respekt & Zusammenarbeit

PMeV-Mitglieder:

- Respektieren alle Mitglieder – unabhängig von Hintergrund, Größe oder Kerngeschäft.
- Unterstützen den PMeV nach besten Kräften, indem sie
 - einen fairen Beitrag zur Vision, Mission und Zielsetzung leisten,
 - Vertraulichkeit respektieren und professionelle Verhaltensstandards fördern.

4.2. Offene Standards

- Tragen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Förderung offener Standards bei.

4.3. Proprietäre Lösungen

- Bewerben keine proprietären/herstellerspezifischen Lösungen über die Kanäle des PMeV.
- Im Zweifel entscheidet der Vorstand.

5. Rechtliche Guidelines für Verbandssitzungen

5.1. Kartell- und Wettbewerbsrecht

Die Aktivitäten des PMeV unterliegen den geltenden Kartell- und Wettbewerbsgesetzen. Die Einhaltung wird von allen Sitzungsteilnehmern, einschließlich des Vorsitzes, verlangt. Bei Klärungsbedarf erfolgt dies in Absprache mit dem Geschäftsführer des PMeV durch den jeweiligen Rechtsbeistand des Teilnehmers.

5.2. Rechte am geistigen Eigentum (IP)

Teilnehmer an Arbeitsgremien-Sitzungen sind verpflichtet, den Vorsitzenden (innerhalb einer angemessenen Frist nach Abschluss der Sitzung) sowie alle Anwesenden über bekannte Verstöße gegen Rechte am geistigen Eigentum zu informieren, sofern diese die Arbeit der Gruppe betreffen könnten.

5.3. Vertraulichkeit

Die in Arbeitsgremien ausgetauschten Informationen und Ergebnisse sind für alle PMeV-Mitglieder zugänglich. Informationen dürfen nicht außerhalb des Verbandes offengelegt werden, es sei denn, die Urheber stimmen ausdrücklich zu. Bei Arbeitsergebnissen obliegt es den Urhebern, diese nach Abstimmung mit dem Vorstand öffentlich zu machen.